

Möbel

Speise - Zimmer
Herren - Zimmer
Schlaf - Zimmer
Küchen

in großer Auswahl
verkauft billig

Carl Dittmar

Döhrermeister,
Magdeburg
Ritterstrasse 25/26
Telefon 5772.

Die Naturwissen-
schaft marschiert

Der Kosmos

die volkskünstliche
naturwissenschaftliche Zeitschrift
informiert

laufend.

Monatlich ein Heft
und vierjährlich
eine Buchausgabe.
Quartalsbezugs-
preis nur 1.80 MK.

Bestellen Sie
bei Ihrer Zeitungs-
trägerin oder direkt
in der

Buchhandlung

Volksstimme

Magdeburg
Gr. Münzstraße 8.

Beste u.
billigste
Zeitung
Sprech-
maschin.
aller Art.

Raichhaltig! Lager v. Schall-
platten, Künstlerplatten —
neuste Schlag, sämtliche
Zubehörteile billigst.

Eigz. nach Reparaturwerkst.
Müllers Sprechmaschinen-
haus
Apfelstraße 6.

Denig getragene

und gut erhaltene
Handtuch, Handt. Spina-
mina, Schalz, Unter-
lagen und Sportanzüge
aus Leinen und
feinste Näharbeit, zum
Ziel, sehr neu, in ver-
schiedenen Größen und
Stilen, auch Arbeit-
anzüge, Kleid, Mantel, einzelne Stoffe,
Haberdienst laufen. Sie
sind gut und billig bei
E. H. H. in der
Gustav-Adolf-Str. 37, I. r.
Große Ausstellung.

Anfertigung eines Anzugs
nach Maß nur 45 MK.
in Qualität keine Konkurrenz.
1900 eine Näharbeit
bedarflos. Sie, neue
Mode, in Reiterungen
Otto Fischer,
Gartenstadt Seelow,
Sedenweg Nr. 8.

Leggen Sie sich
die

Uromia

Intrapolitische
Monatshefte
über

Natur und
Gesellschaft

zu bestellen
Satzpreis
vierseitiglich
1.80 Mark

Buchhandlung

Volksstimme.
Magdeburg,

150

Möbel!

Billige Möbelware
Sesselgarnituren, Her-
renzimmer, Schlaf-
zimmer, Sofas, Bet-
räger, Nachen und
Einzelmöbel, Stand-
uhren, Kochmöbel,
weil unter Tagesspreis
und Zeitabzählung. 250

W. Schottstedt
Schloßhof, Dr. Ritterstr. 2

Wiederverleiher
deutet Ihren Bedarf in

SEIFEN

vorteilhaft b. der Firma

Ernst Feigenspann

Wibrechtstraße 1
(gegenüber, Dr. Wenzelstraße)

Viktoriastr. 5, (am Haupt-
bahnhof),
Stadt Neuhofen - Eingang

150

Chaiselongues

Große, antike Mö-
belware, nicht billig u.
Schund, handverarbeitet
und preiswert zu ver-
kaufen. Zopfger-
mutter, Winkelstr. 2.

150

Mit der **Modellhut- Ausstellung**

eröffnet Barasch die Herbst- u. Wintersaison.
Wir zeigen die neuesten Schöpfungen für jeden
Geschmack und in vielen Ausführungen. Auch
im September wieder aussergewöhnlich billige
Preise, die das Kaufen zum wirklichen Ver-
gnügen machen.



Unsere 4 Neubau- Schaufenster

zeigen Ihnen die neuesten
Modelle für Herbst
und Winter

675

Aparte Kappe
aus Filz mit Goldstepperei

750

Filzhut
mit Kunstseid. Panne verarbeitet

975

Long-Poil-Hüte
aparte Neuheit

1275

Eleganter Hut
aus Kunstseid. Panne, mit heller Abfütterung

Große elegante Glocke 1450



Aparte Hut
aus Filz, mit Kunstseid.
Panne verarbeitet

1475

KINDER-HÜTE

Samtkäppchen
mit Gummizug und Aufschlag

150

Rundhütchen
aus zweifarbigem Tuch

175

Mod. Rundhütchen
aus Filz, in allen Farben

295

BARASCH

Kinder
Kleider
Fröher



Kleider Stoffe

für die Herbst-Mode. Wenn Sie sich wirklich elegant und preiswert kleiden wollen, so ist Barasch die beste Einkaufsquelle für Sie. Wir sind immer auf der Höhe und bringen alle Modeneuheiten.

Großer Spezialverkauf

zu enorm billigen Preisen!

Beachten Sie unser Schaufenster!

Mantel- und Jacken-Stoffe

Kinder-Mantelstoffe 130-140 cm breit, reine Wolle	4.90
Mantelstoffe 140 cm breit, engl. Geschmack	2.95
Jackenflausch 130-140 cm breit, weiß Grund mit farbigen Karos	4.90
Hopsack 140 cm breit, fescher, karierter Mantelstoff	6.50
Kunstseidene Strickstoffe ca. 200 cm breit	6.75
Reinwollene Strickstoffe ca. 200 cm breit, mit Kunstseide	8.90
Mantelvelour modern gemustert	8.50
Ottomane 130-140 cm breit, herliche Mantelqualitäten	6.50
Reinwollenes Tuch 130-140 cm breit, für Jacken u. Westen Meter 9.50	6.75

Kunstseidene
Futterdamassés
teils mit Baumwolle, Riesenwahl
Meter 4.25 3.25 2.50 1.95 1.45 1.25

Gemusterte Stoffe

Hauskleiderstoffe Halbwolle	0.75
Hauskleiderstoffe Halbwolle, in besseren Qualitäten, mit Kunstseide	1.65
Kinderschotten Kreppgewebe, flotte Stellungen	0.95
Kinderschotten doppelbreit, neue Muster	1.25
Blusenstoffe gestreift, teils mit Kunstseide	0.95
Kleiderschotten ca. 100 cm breit, große Auswahl	1.85
Traversstoffe mode und grau Grund	1.45
Traversstoffe Wolle mit Kunstseide, rot Grund, mit passendem glattem Stoff	2.65
Traversstoffe strickstoffähnlich, mit viel Kunstseide	3.25
Traversstoffe mit kunstseidenen Brokateffekten	3.25

Einfarbige Stoffe

Popeline reine Wolle	1.80
Popeline reine Wolle, zirka 100 cm breit	2.50
Popeline reine Wolle, zirka 100 cm breit, unsere erprobte Hausmarke	4.90
Ripspopeline 130 cm breit, reine Wolle	3.90
Cheviot 130 bis 140 cm breit, reinwollene Qualitäten	3.25
Crêpe Caid reinwollenes, beliebtes Modegewebe	3.50
Rips 130 bis 140 cm breit, durchweg erstklassige Qualitäten Meter 8.90 7.50 6.25	4.90
Epinglé 130 cm breit, reinwollene ripsartige Ware	5.50
Wolltrikot 130 bis 140 cm breit, viele Farben	5.50
Foulétuch reine Wolle, fast alle Farben	2.25
Wellné reine Wolle, 140 cm breit	5.75
Wellné Baumwolle, 140 cm breit	2.50

Crêpe Papillion
zirka 130 cm breit, reine Wolle,
dunkle Farben Meter 3.45

BARASCH wird immer größer

Möbel
sozialistisch aus Holz
haben keine Arbeit
taufen Sie
preiswert
teil 1933
Möbelhaus von
Wilhelm Böhle
Magdeburg
Mateszingerstr. 1, 2.
Telefon 3222.
Günstige Zahlungsbe-
dingungen!

Leo Tolstoi
zum Gedächtnis
Lesen Sie das groß-
Ruslandgläublers
Werke.

Auferstehung
in Lettien Mf. 1.90
Halbleiter Mf. 3.25

Anna Karenina
Halbleiter Mf. 1.50
Lettien Mf. 7.60

Kreuzersonate
Halbleiter Mf. 1.50
Halbleiter Mf. 3.25
Lettien Mf. 3.60

Das Leben Tolstois
von Romani Tol-
stoj in Halbleiter
Mf. 2.50

Erinnerungen an
Zeitgenossen
v. Maxim Gorki
in Lettien Mf. 5.00

Gesamtausgabe
des dichterischen
Werkes in Einzel-
ausgaben.
Jeder Band in vor-
nehmem Leinenband
Mf. 3.80

Auferstehung, Anna
Karenina, Kreuz und
Kreide, Kindheit,
Der Negerfall, Der
Schneefürst, Der
Schwundmesser,
Habsburg Murat, Herz
und Kreuz, Bildner-
werke,
Zwischen je 2 Händen
und einzeln erhältl.

Buchhandlung
Volksstimme
Magdeburg
Gr. Märkische 3

Möbel
fabelhaft billig!
Komplett Zimmer
sowie Einzelmöbel
Bettstellen 31.-

Spiral-Matr. 12.-
Stell.Auflager 28.-
Küchen . . . von 85.- an
günstige Teilzahlungen

Albert Radelt
Drehenbrezelstr. 4

Schnupfen
K Husten und alle
Erkrankungen recht-
zeitig bekämpfen,
heilt schwer Er-
krankungen vor-
beugung. Bewährte
Präparate.

Viktoria-Apotheke
Otto-von-
Guericke-Str.
94b.

Jedes Buch
begleiten wir in
Ihrer Bett
Buchhandl. Volksstimme
Große Märkische 3

H. FIX
taut. Privatleute
Joh. D. Schulze
Breiter Weg Nr. 192
Vertrieb. Ausbildung in
Schriftsetzereien
Stein-, Holzschnitt-
Grafik-, Buchdruck-
und Korrespondenz-
Deutsch, Niedersäch-



Die neue MODEN

Herbst und Winter 1928/29
zeigen wir zu unserer

MODEN- SCHÄU

im großen Saale des Konzerthauses
am Mittwoch den 19. September
3½ Uhr nachmittags und 8 Uhr abends.
Donnerstag den 20. September
8 Uhr abends

Mitwirkende:

Die Damen Grete Benedict, Ch. Köhler und
E. Günther, Mitglieder der Tanzgruppe
des Stadttheaters Magdeburg.

Solo-Elitequintett des Philharmonischen
Orchesters Magdeburg
Kapellmeister: Siegfried Blumann vom Stadttheater
Magdeburg

Artur Kaplan, Conferencier, v. Metropol-Kabarett
Berlin

Berliner Mannequins

?? Preisrätsel ??

KARSTADT

vorm. Georg Wittkowsky, Burg b. M.

Folgende Firmen sind außerdem daran beteiligt:
Conrad Tack & Cie., Verkaufsstelle Markt Nr. 15, mod.
Schuhe — Ernst Matthay, Blumen — Kubben,
Magdeburg, Frisuren.

Eintrittspreis (numerierte Tische): Platz zu 1.50 und 1.00 Mk. einschl. 1 Gedeck Kaffee, Schokolade,
Kakao oder Tee mit Gebäck.
Vorverkauf ab Montag den 17. September bei den beteiligten Firmen. Telefonische Bestellungen
werden entgegengenommen.

Den zarten Tönen
kunstseidener Sachen
gibt Persil
neue Frische und
neuen Glanz!



Man drückt das Wäschestück in kalter Persil-
lauge leicht aus; und spült gleichfalls in kaltem
Wasser, dem man zur Auffrischung der Farben
etwas Küchenessig beigibt.

So einfach ist das Waschen!

Persil bleibt Persil!

Garten-Barzellen

an der Hohenbodeleber Straße, erstaunlich
aber in beliebiger Größe, von ¼ bis
zu verkaufen. Preis 1.00 Mk. pro qm,
½ Abzahlung und begrenzte Ratenzahlungen
G. Müller Breiter Weg 211, III

Romane

in feiner Preislage
empfehlenswert
Buchdruck. Volksstimme

Trauringe

Die enorm große Auswahl am Platze!
in 900 750 585 338 gest.
verkauft nach Gewicht
zu billigen Preisen

Zur Trauring-Quelle

Hermann Cohn Juwelier

Jakobstrasse 50

Zurückgekehrt
Sanitätsrat Dr. M. Mueller

Ohr-, Nasen-, Halsarzt

Zurückgekehrt
Dr. med. Zaetsch jun.
Braunschweiger Str. 6

Zurück
Nervenarzt

Manfred Goldstein
Otto-von-Guericke-Str. 102.

Habe meine Praxis
wieder aufgenommen

Zahnarzt W. Lewandowski

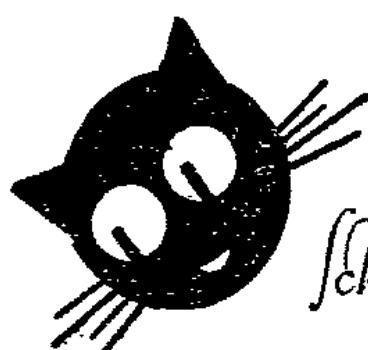
Otto-von-Guericke-Straße 90.

Sprechstunden 9-1, 3-6 Uhr. Telefon 2782.

+ Homöopath. Biochemische +
Krankenbehandlung +

Maassen, Prillatenstr. 14, II
Ecke Stummelreichstraße — Öffnungszeitung
Sprechstunde Montagnachmittag 8 bis 11 Uhr.
Donnerstage und Sonntage keine Sprechstunde

+ Krankenbehandlung +
nach Dr. Schwabe gegen viele
Frauen-, Männer- u. Kinderkrankheiten
mit vielen Heilerfolgen, 21-88
Spezialbehandlung von Frauen-, Unterleib-
teilen, inneren und Hautkrankheiten.
E. Altmaier, Magdeburg, Br. Münnstr. 4
Sprechstunden 9-1, 3-6, Sonntags 11-1.



„Junge,
schon wieder kaputte Sohlen?“

Diese schmerzlichen Worte werden Sie seltener
hören, wenn Ihre Familie Ideso-Sohlen trägt. Die
neue Ideso-Sohle gibt Ihnen die Möglichkeit,
Ihre Ausgaben für Schuhsohlen ganz bedeutend
zu vermindern, denn die Ideso-Sohle ist enorm halt-
bar, weitauß hältbarer als anderes Sohlenmaterial.

Ideso trägt sich angenehm, ist dauerhaft und sehr bequem,
Ideso-Sohlen rutschen nicht, Ideso ist auch wasserdicht.

Das nächste Mal beim Schuhmacher:
„Bitte, Meister tüchtig, Ideso-Sohlen!“

Bürlachgekehrt vom Grabe unseres
lieben Enschlafenen

Otto Dobrik

Ist es uns ein Bedürfnis, allen denen,
die durch so reichliche Kranspenden ihre
Teilnahme definieren, herzlichen Dank
zu sagen. Besonders Dank Herrn Pastor Helmke
für seine Teilnahme und vielen Kranspenden unsern herz-
lichen Dank.

Bürlachgekehrt vom Grabe unseres

lieben Enschlafenen

Anna Riewe und Kinder.

Die
Central-Apotheke

Alte Ulrichstraße 12
fertigt Rezepte aller Krankenkassen an.



BLEBRONE
Dr. Blei's Bronchial-Tabletten
Gegen Husten, Heiserkeit, Verschleimung
Auch in hartnäckigen Fällen!
IN ALLEN APOTHEKEN!

Erfinder — Vorwärtsstrebende
2000 Mark Belohnung
Einzelheiten gratis gegen Rückporto von
F. Erdmann & Co. Berlin, Kleinekerenstr. 26.

Ganze Bibliotheken
jedes Umfangs
lieferter unerkannt beständig
Buchhandlung Volksstimme.

Verlobungsringe

in jeder Preislage vorrätig

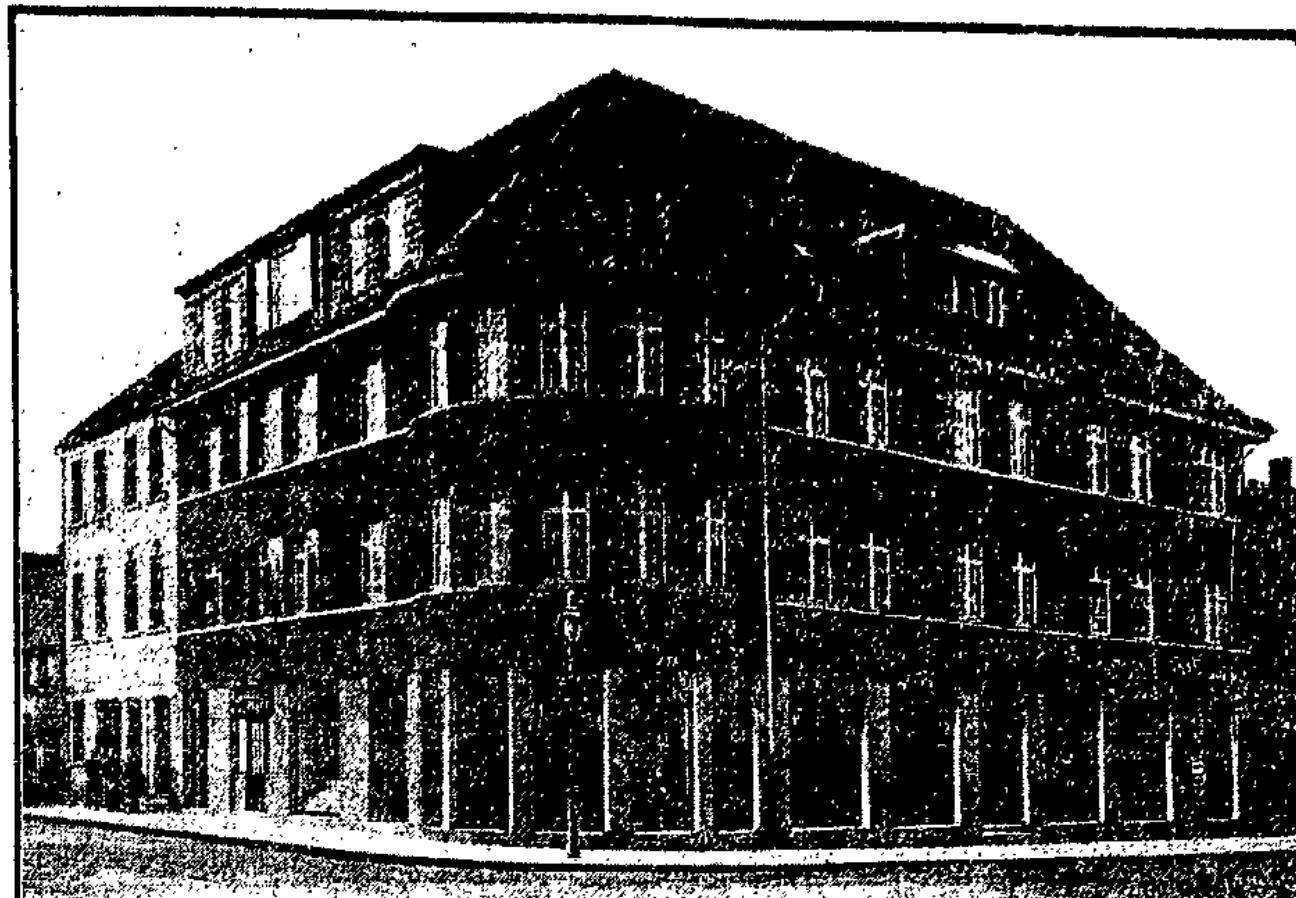
Trauring - Sasse

nur Goldschmiedebrücke 7 und 8, neben der Kirche
Eigene Fabrikation Verkauf direkt an Private
Größte Ausstellung am Platze — 4 große Schaufenster

Bürlachgekehrt vom Grabe unseres

lieben Enschlafenen

Anna Riewe und Kinder.



Haus des Konsumvereins in Bad Salzelmen

Um 17. September wird der Konsumverein für Magdeburg und Umgegend das Lager 38 in Bad Salzelmen, Heilbahnstraße 1a, schließen und die modern eingerichteten Geschäftsräume an der Ecke Markt- und Elmenet Straße beziehen. Das Haus macht einen würdigen Eindruck, wie es unser Bild rechts zeigt. Das Bild links zeigt die Straßenseite, wie sie vordem aussah. Der Entwurf stammt vom Architekten Mühlheim. Die Ausführung der Arbeiten hatte die Firma Schmidlau.

Fünf große und fünf kleine Schaufenster zieren die Verkaufsräume. Die jahrelangen praktischen Erfahrungen der Le-

itung des Konsumvereins mit der Errichtung von Läden wurden auch für die Errichtung dieses Lagers ausgenutzt. Von der Marktstraße aus ist der Eingang zum Kolonialwarengeschäft, von der Elmenet Straße aus zur Fleischerei. Vor der großen Kühlstation befindet sich ein Bearbeitungsraum. Der Fleischereiraum, der mit roten Fleisen ausgelegt ist und dessen Wände mit weißen Kacheln bekleidet sind, macht den saubersten Eindruck. Die Kuhhalde von der Firma Brown Boveri, Mannheim, ist ganz modern gebaut und auch mit den modernsten Kühl- und Entlüftungsanlagen versehen. Man kann hierdurch für einwandfreie Fleischwaren Gewähr übernehmen.

Ein großer Teil der Bad Salzelmer Einwohnerschaft deckt bereits seinen Bedarf im Konsumverein, doch stehen auch noch viele abseits, selbst Gewerkschaftsmitglieder. Ihr eigenen Interesse liegt es, daß der Bedarf restlos im Konsumverein gedeckt wird. Neben den geführten Kolonialwaren, den Fleisch- und den Gemüsewaren, werden Manufakturwaren noch eingeführt. Der gemeinnützige Gedanke muß in Bad Salzelmen wie überall noch tiefer Wurzel schlagen! Den Kreis der Bad Salzelmer Bevölkerung, die noch nicht Mitglieder sind, rufen wir zu: Hinein in den Konsumverein! Neuaufnahmen nimmt der Lagerhalter entgegen. —

Nachrichten aus der Provinz

Schönebeck zur Vereinigungsfrage

Für Vereinigung mit Frohse und Bad Salzelmen. — Gegen Eingemeindung nach Magdeburg.

Die Eingemeindungsfrage und die Kostenberechnung für eine Reparatur der neuen Motorpistole bildeten die Haupterörterungsgegenstände der letzten Sitzung der Schönebecker Stadtratssitzungen.

Zu Beginn der Verhandlungen wurde die Beantwortung einer kommunistischen Anfrage an den Magistrat in der nächsten Sitzung zugesagt. Die Reparatur an der Motorpistole hatte sich durch eine Verschreibung des bedienenden Feuerwehrmanns notwendig gemacht. Die Kosten in Höhe von 1800 Mark wurden bewilligt, nachdem Genosse Schneider eingehend über die Behandlung eines Motors gesprochen hatte. Genosse Schneider hatte schon beim Ankauf der Pistole angeregt, einen Fachmann mit der Bedienung der Motoren zu betrauen. Zugewandt, aber leider zu spät, ist dem gefolgt worden. Auch Stadtrat Schärrig hatte vor dem Bewilligungsbeschluß zu der Angelegenheit gesprochen.

Der Regierungspräsident hatte die Stadtratsmitglieder von Schönebeck aufgefordert, zur Vereinigungsfrage bis zum 1. Oktober eine Stellung zu nehmen. Stadtratsmitglieder-Vorsteher Jährling führte hierzu aus, daß das Begehr nach der Vereinigung, ganz unabhängig von der Regierung, lebendig geworden sei. Die Vereinigung von Bad Salzelmen, Frohse und Schönebeck sei notwendig aus folgenden Gründen:

Für die Bauträgigkeit seien jetzt zwei bis drei Besoldeten zuständig. Die Kanalisation könne nicht durchgeführt werden, die Feuerwehr werde außerordentlich erschwert. Unnötige Lagen seien dadurch entstanden, daß sich Schönebeck und Salzelmen in der letzten Zeit je einen Motorloksitzung ongeschäft haben. In die einheitliche Wohlfahrtspflege erinnerte der Redner. Der Bau von Amtsgericht, Finanzamt und Polizeiamt hätten durch gegenseitige Treibereien mehr Geld als nötig erfordert. Das Wohnmeisen, das Krankenhaus und Schulmessen und besonders auch die Steuern spielen eine große Rolle. Die eine Gemeinde nehmst die Steuern ein und Schönebeck habe die Wohlfahrtsaufgaben zu tragen. Eine Zusammenlegung der Verwaltung der Gemeinden verbilligte den Apparat.

Der Vorsteher verfasste noch ein Gutachten der Industrie- und Handelskammer, in dem die Vereinigung der drei Gemeinden im wirtschaftlichen Interesse gefordert und ein Anschluß nach Magdeburg abgelehnt wird. Diese Tatsachen hatten den Magistrat bewogen, einstimmig einen Beschuß zu fassen, in dem einer Vereinigung der drei Gemeinden zugestimmt und eine Eingemeindung nach Magdeburg widergesprochen wird. Der Beschuß lautet:

Die Vereinigung der drei völlig zusammengewachsenen Gemeinden Schönebeck, Bad Salzelmen und Frohse muß aus Gründen des öffentlichen Wohls schärfstestig erfolgen. Eine Vereinigung der Stadt Schönebeck u. d. Elbe mit der Großstadt Magdeburg wird aus wirtschaftlichen, kulturellen und sozialen Gründen entschieden abgelehnt.

Stadtrat Genosse Hellge erklärte darauf, daß die sozialdemokratische Fraktion dem Beschuß des Magistrats beitrete. Magdeburg komme nicht in Frage. Der Bürgerliche Stadtrat Kärnbach verfasste nun eine Erklärung der Stadtratsmitglieder Schöllmeyer, Siedendorf und Puhlmann, die sich gegen die Vereinigung mit Salzelmen und Frohse wendet.

Danach sprach Stadtrat Genosse Kästen. Er erinnerte Kärnbach daran, daß die Arbeiter und Angestellten die besten Steuerzahler sind, daß es nicht etwa Herr Kärnbach ist, der immer redet, die Arbeiter zahlen keine Steuern, sondern beschlossen sie bloß. Genosse Kästen forderte erneut die Offenlegung der Steuerlisten, damit auch Herr Kärnbach genau weiß werden könne, was er an Steuern zu zahlen hatte. Die Vereinigung so führt Genosse Kästen aus, sei eine Notwendigkeit. Wenn der Bau eines neuen Rathauses erforderlich würde, so müsse es gebaut werden. „Die Hauptstelle, Herr Kärnbach ist dann, daß die richtigen Siegel drauf kommen.“ (Minutenlange Gelächter im ganzen Saale.) Herr Kärnbach hatte am Holzhaus des Krankenhauses gegen den Vertrag falsche, billigere Siegel eingebaut. Genosse Kästen betonte noch, daß es unmöglich ist, mit unrichtigen Zahlen zu operieren. Herr Kärnbach würde jedenfalls von sozialdemokratischer Seite gründlich die Meinung gesagt — für ihn war es ein schwerer Tag.

Der Magistratsbericht schloß sich auch die zwei Kommunisten an. Nur gegen die Stimmen der Stadtratsmitglieder Kärnbach und Puhlmann wurde der Beschuß des

Magistrats zugestimmt. Herr Schöllmeyer, der ebenfalls das Schreiben Kärnbachs mitunterzeichnet hatte, war in der Sitzung nicht anwesend. —

Der Schrecken der Straße

Motorrad streift einen Radfahrer. — Beide Fahrer schwer verletzt. Einen Motorradunfall erlitt der Kaufmann Beckmann aus Gardelegen. Er fuhr mit einem schweren P. M. W. Mod von Börge nach Laatzen. Kurz vor Laatzen streifte er beim Überholen das Rad des Motorfahrzeugs Paul Schuhbauer aus Groß-Engerien und stürzte dabei in den Chausseegraben, wo er mit einer Kopfmunde und einem Schuhelternbruch bestürzungslos liegenblieb. Der Radfahrer erlitt Verletzungen am Kopf und Bein. Das Motorrad wurde nur leicht beschädigt, das Fahrrad zerbrochen. —

Kreis Calbe

Unfälle auf der Arbeitsstätte. Der bei dem Rittergutsbesitzer v. Diecks beschäftigte Pferdeanpanner Friedrich K. war im Bezug mit einem Gespann den auf dem Felde beschäftigten Arbeitern Minotassen zu bringen. Er fuhr an einem stehenden Wagen vorbei und raste mit der Stange seines Wagens gegen den stehenden Wagen. Durch den Aufprall flog K. vorwärts und zwischen die Pferde. Hierbei zog er sich eine Kopfverletzung zu und mußte die Arbeit sofort einstellen. — Beim Hochziehen einer Eisenplatte erlitt der Arbeiter Hermann Sch. im Maizenabtrieb eine Brustanschwellung. — Dem in denselben Betrieb beschäftigten Arbeiter Willi W. läuft beim Durchstreifen einer Wand der Metzkel ab und trifft W. gegen den Kopf, wobei er sich eine Schlagwunde zuzog. —

Börne

Parteiveranstaltung. Eine Kommission wurde gewählt, die mit dem Vorstand die Vorbereitungen zu den Gemeindewahlen treffen soll. In nächster Zeit soll eine öffentliche Versammlung mit dem Thema „Gemeindewahlen“ stattfinden. Über die Feier am 21. Oktober konnte keine Einigung erzielt werden, es sollen hierüber die nicht anwesenden Mitglieder noch gehört werden. — Für Altenhausen und Emden ist eine Gemeindeschwester angestellt worden. Es interessiert zu erfahren, wer die Kosten trägt, da unters Wissens der Gemeindevertretung diese abgelehnt hat. So sehr wir die Anstellung einer Schwester begrüßen, glauben wir doch, daß hiermit ein gewisser Zweck verfolgt wird. Man kann in Abrechnung der Gemeindewahlen zu allerhand Erschlüßen kommen. —

Hötensleben

Wasserdruck.

In den mit vielen Kosten neuangegangenen Braunkohlen-Tiefbau der Grube Karoline ist gestern Wasser eingedrungen, und gleich so stark, daß die aufgestellten Pumpen es nicht wieder hinausschaffen konnten. Hörtentlich kommt der Tiefbau dort wieder in Gang, denn neben der Grube Karoline sind nur noch „Treue“ und „Bismarck“, die hier den ansässigen Bergleuten Arbeit geben. Ober soll es mit der Grube Karoline, die ja irgendwo auch an eine andre Farben-Gesellschaft verkauft werden ist, genau so gehen, wie seinerzeit mit der Briesenfabrik und dem Tagebau der Grube Victoria? Die ist nämlich auch auf solche Art und Weise zum Erliegen gekommen. —

Die Kampagne der Zundersfabrik beginnt am 25. September. Hörtentlich hat die Verwaltung der Zundersfabrik nicht wieder allzuviel Arbeit von auswärtigen angefordert, damit die hiesigen Erwerbslosen ihre Beschäftigung haben. —

Kinderleiche. Im Straßengraben unweit der Barneberger Höhe ist eine 2 Tage alte Kindersleiche gefunden worden. Wie die Leiche dort hingekommen ist und von wem das Kind stammt, war noch nicht zu ermitteln. —

Unfall bei der Arbeit. In der Schlosserei Beuse ist dem Schlosser Emers ein Zellersofen auf die Schulter gefallen. Der Mann mußte sofort zum Arzt geschafft werden. —

Die Auszahlung der Sozial- und Kleinkreis-Unterstützung findet am Montag den 17. September vormittags in der Gemeindekasse statt. Gleichfalls findet die Auszahlung der Zuschriften an Kriegsbeschädigte und Kriegerhinterbliebene am Montag den 17. September unter Vorlegung der Nummernkarten in der Gemeindekasse statt. —

Jagdunglüx. Dem Kutscherau Müller vom Rittergut wurde auf der Jagd das linke Auge durch einen Schrotshuß verletzt. Das Auge soll nach Gutachten der Ärzte erhalten werden können. —

Sommerschenburg

Gemeindevertreter-Sitzung. Nach fünfmonatiger Dauer gab es endlich wieder eine Gemeindevertreter-Sitzung. Zur Erledigung stand der Haushaltplan 1928/29. Er schließt in Einnahme und Ausgabe mit 31 907 Mark ab. Die Grundvermögenssteuer wurde mit sechs gegen eine Stimme auf 200 Prozent festgelegt. Interessant ist jerner, daß trotz der vielen Gewerbetreibenden in unserem Kreis an Steuern nur 104 Mark vom Ertrag und ganze 18 Mark vom Kapital in die Gemeindekasse fließen. Trotz reichlicher Kirche und großziger Sparsamkeit bleibt der Gemeinde für Begeisterung und sonstige notwendigen Ausgaben nur etwa noch 100 Mark zur Verfügung, man hofft aber, daß nach Eingemeindung des Gutebezirks auch hierin eine Besserung einzutreten wird. Auf eine Beschwerde an die Gemeinde Marienborn zwangs Instandsetzung des dortin führenden Weges, wurde eine aufsagende Antwort gegeben. Einem von der Gemeinde Marienborn gestellten Antrag beim Landrat auf Eingemeindung der Stricke soll mit dem Erfuchen hingegangen werden, wenn ein in unserer Riedstrasse liegendes Gelände mit deutschem Steuerwert als Nutzfläche vergeben wird. Der Schiedsgerichts-Kunden soll möglichst für Fußgänger offen bleiben, die Schmetterlinge können zum Brunnenfahren. Die Krankenhausbeschaffung der Kreis-Polizei auf Kosten der Gemeinde wurde abgelehnt und ihrem Arbeitgeber anheimgestellt, besondert wenn er zu Bett steht in der

Kreis Neuholdensleben

Ein ehestloses Radfahrer. Am Mittwoch abend ging der Schuhmacher Genosse Böse auf der Straße nach Welsleben spazieren. Er ging ruhig, und hinter ihm kam ein Radfahrer mit

